

Unüberbrückbare Differenzen im Bündnis-Technik!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir müssen euch leider mitteilen, dass wir nicht mehr in den Wahlkampf für das Bündnis-Technik ziehen werden und ab jetzt auch nicht mehr für die Veröffentlichungen des Bündnis-Technik mitverantwortlich sind.

Dies hat folgende Gründe:

Wir sind angetreten mit den Wahlversprechen Transparenz, Beharrlichkeit und Ehrlichkeit gegenüber dem Wähler. Nun ein knappes Jahr vor der nächsten BR-Wahl mussten wir feststellen, dass dies im Bündnis-Technik nicht mehr so gegeben ist.

Man will mit einem Thema in die Wahl gehen, das zurzeit einfach nicht umsetzbar ist. Dieses Thema heißt IG Metall.

Natürlich denken wir, dass die IGM die bessere Gewerkschaft hätte sein können - aber wir wissen auch, dass es keine Möglichkeit mehr gibt die IGM in die LHT zu holen.

Warum ist das so:

- Zu wenig IGM Anträge um einen Wechsel zu erzwingen. Es wäre als Minimum die dreifache Menge der vorliegenden Mitgliedsanträge nötig gewesen um einen diesbezüglichen Versuch zu starten.
- Der IGM Vorstand hat uns mitgeteilt, dass es definitiv kein Interesse gibt bei der LHT einzusteigen.
- Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie haben alle Betriebe mit sich selbst zu tun und die Gewerkschaft IGM wird sich daher nicht noch einen „Problembetrieb“ an den Hals hängen, zumal die IGM nicht einmal in guten Zeiten interessiert war.

Es ist schmerzlich und enttäuschend für uns feststellen zu müssen, nachdem man über Jahre mit großem Enthusiasmus seine Freizeit, viel Mühe und auch Geld in eine Fraktion investiert hat, dass man sich in einigen Menschen derart getäuscht hat oder diese ihr Wesen im Laufe der Zeit verändert haben.

Das wirklich erschreckende ist, dass von diesen Menschen an dem Ziel festgehalten wird, den potenziellen Wählern, also EUCH den Kolleginnen und Kollegen, die mittlerweile unerreichbare Mohrrübe vorzuhalten nur um ihr eigenes zukünftiges Plätzchen im BR zu sichern.

Auf die getroffenen Aussagen der jetzt Verbliebenen im Bündnis-Technik „Die IG Metall muss Bestandteil des BR Wahlkampfes sein!“ fand unser Vorschlag einer Diskussion, über die eigene Seriosität und Ehrlichkeit der Bündnis-Technik Fraktion gegenüber den potentiellen Wählern im Wahlkampf, nicht nur keinen



Anklang - sondern es wurde sofort jegliche Kommunikation uns gegenüber eingestellt. Auf Nachfrage was so ein Vorgehen soll, bekamen wir die platte Antwort „Mit euch zu reden ist die Mühe nicht wert“.

Andererseits ist eine Klarheit auch befreiend für uns und wir können und werden unseren Zielen treu bleiben, um die bestmögliche Vertretung für unsere Kolleginnen und Kollegen anzustreben. Aber das wichtigste ist, wir können morgens mit gutem Gewissen in den Spiegel schauen, weil wir euch ehrlich über den Sachstand zum Wechsel in die IGM als tarifführende Gewerkschaft informiert haben.

Wir werden natürlich weiter unser Bestes im BR für euch geben und euch darüber informieren wie es in Zukunft mit uns weitergeht. Aber eins ist sicher, es wird mit uns weitergehen.

Ines Mühlenbrock
Betriebsrätin

Andreas Scharre
Betriebsrat

Daniel Sijssling
Betriebsrat

Stephan Hintze
1.Ersatzbetriebsrat